



## **SICHERE LANDUNG DER EUROPÄISCHEN AGENTUR FÜR FLUGSICHERHEIT IN KÖLN**

***Die deutsche Stadt Köln war heute der Weltmittelpunkt der zivilen Luftfahrt. Mehr als 400 Teilnehmer aus der Luftfahrtbranche kamen in den neuen Räumlichkeiten der Agentur zusammen, um gemeinsam die Eröffnung zu feiern.***

Die Europäische Kommission war vertreten durch die beiden Vize-Präsidenten und Kommissare Jacques Barrot (Transport) und Günter Verheugen (Unternehmen und Industrie). Der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen, Peer Steinbrück, Bundesminister für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Dr. Manfred Stolpe und der Oberbürgermeister der Stadt Köln, Fritz Schramma, übermittelten kurze Grußworte anlässlich der Eröffnungszeremonie, an der hochrangige Gäste von nationalen Luftfahrtbehörden und Industrie teilnahmen.

„Dieser Tag ist ein wichtiger Meilenstein in der Entwicklung der Agentur“ sagte Jacques Barrot. „In einer sehr kurzen Zeit wurde viel erreicht. Die Agentur hat ihre Arbeit aufgenommen und spielt bereits eine wichtige Rolle in Fragen der Flugsicherheit. Wir haben alle eine hohe Erwartung an diese Organisation. Sie hatte einen guten Start und ich bin zuversichtlich, dass die Agentur über die nächsten Jahre die volle Verantwortung für alle Aspekte der Flugsicherheit übernehmen kann.“

Etwa 15 Monate, nachdem die Agentur ihre Arbeit aufgenommen hat, organisiert in den vier Direktoraten (Vorschriften, Zulassung, QS und Standardisierung, Verwaltung) mit einem Personalstamm von 100 Mitarbeitern aus 17 verschiedenen Ländern, wurden bereits 13.000 Zulassungen erteilt. Diese wurden sowohl für Produkte als auch Organisationen ausgestellt. Immer mehr Experten arbeiten für die Agentur und die Veröffentlichung von Stellenangeboten über die Website gehen weiter.

„Die Anfangsphase können wir als abgeschlossen betrachten“ sagte Patrick Goudou, Exekutivdirektor. „Wir gehen nun in eine Phase der Konsolidierung über, auch wenn wir noch immer eine Menge Leute einstellen. Auch wenn wir bisher, dank des hervorragenden Einsatzes unserer Mitarbeiter, eine Menge erreicht haben, um in der Übergangsphase keine Verzögerungen für die Industrie zu erzeugen, wissen wir, dass noch viel zu tun bleibt. Aber ich bin überzeugt, dass die Luftfahrtindustrie, die nationalen Behörden und andere Interessierte uns unterstützen werden, die weiteren wichtigen Aufgaben zu meistern“.

In der Tat stellen die Erstellung einer soliden Finanzplanung sowie die Rekrutierung der besten Experten für die Agentur in den kommenden Jahren die größten Herausforderungen dar.

**[ENDE]**

---

Further information:

EASA website: [www.easa.eu.int](http://www.easa.eu.int)

Contact: Hélène Barbier - [helene.barbier@easa.eu.int](mailto:helene.barbier@easa.eu.int)